

DGAP Online-Vortrag mit Diskussion 12.03.2022 ab 19.00 bis 21.00 Uhr

Wendezeit, Kiew, Ich und das Selbst

Abstract

Die ökologische Katastrophe ist durch Corona und die Kriegsgefahr in den Hintergrund gerückt. Es soll versucht werden, in diesen chaotischen Tagen einen Überblick zu entwerfen über die Dynamik im kollektiven Unbewussten, wie sie sich in den verschiedenen Narrativen und den Aktionen der Politiker und Militärs spiegelt. Ein Leitfaden soll das Modell Erich Neumanns sein, der in seinem Spätwerk von der Ich-Selbst-Achse gesprochen hat. Ich verstehe darunter ein dynamisches Geschehen, bei dem immer wieder ein Ausgleich zwischen den Ich-Komplex und dem individuellen und kollektiven Selbst stattfindet. Der Ich-Komplex umfasst dabei sowohl individuelle Erfahrungen, Gefühle, auch moralische und ethische Haltungen (Ich-Funktionen), während das Selbst die umfassende, grundlegende, ganzheitliche psychische und materielle Struktur bzw. Realität darstellt. Es scheint, dass in unserer Zeit die Ich-Selbst-Achse, bei vielen Individuen und in der Kultur, erheblich gefährdet ist. Es sind Kulturelle Komplexe, die aktiviert werden und die Gefahr bannen sollen.

Es geht um die Dynamik von „Weltzerstörung-Selbstzerstörung“, aktualisiert jetzt durch den Krieg um die Ukraine. Ich beziehe mich auf Erlebnisse und Beobachtungen in Kiew, von 2013, also noch vor der Maidan-Revolution von 2014, und den folgenden Jahren. Es ist ein politischer Text. Ich hoffe, dass die Analytische Psychologie dazu beitragen kann, unsere Situation zu erhellen.

Vita

Dr. Jörg Rasche, Jungscher Analytiker, wurde in Berlin und Zürich ausgebildet, wo er die Sandspieltherapie bei Dora Kalff studierte. Dr. Rasche ist Kinderpsychiater und arbeitet in eigener Praxis in Berlin. Er war langjähriger Präsident der Deutschen Jungschen Gesellschaft (DGAP), Vizepräsident der IAAP und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sandspieltherapie (DGST). Als ausgebildeter Musiker hat er zahlreiche Publikationen und einige Bücher zu den Themen Mythologie, Musik, Sandspieltherapie und analytische Psychologie veröffentlicht und war im Vorstand verschiedener jungianischer Fachzeitschriften tätig. Dr. Rasche lehrt seit vielen Jahren in mitteleuropäischen Ländern und ist Ausbildungsanalytiker der IAAP. Für sein Engagement in der Völkerverständigung wurde Dr. Rasche vom polnischen Staatspräsidenten mit dem Goldenen Verdienstkreuz geehrt. Er gibt Konzerte und hält Vorträge in der ganzen Welt. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.